

Samstag, 07. April bis Samstag, 14. April 2018

Pilgerreise zum Hl. Pater Pio

Geistliche Begleitungen: Pater Pio Suchentrunk OCist.

Msgr. Dr. Ernst Pöschl

 Jahr des
 50. Todestages
 von Pater Pio

TAG 1: ANREISE

Die Fahrt geht über die Autobahn über Graz und durch Kärnten, wo wir in Arnoldstein/Tarvis Österreich verlassen. Entlang der schroffen Felsen und dem imposanten Flussbett der Fella führt die Fahrt durch das Kanaltal in die Ebenen Italiens. Auf der Autobahn vorbei an den Badeorten Grado, Jesolo, Venedig, Padua, Richtung Rimini bis Loreto. Hier wo die Verkündigungskapelle Mariens überdacht in einer Basilika steht, haben wir die Möglichkeit zur Abendmesse. Abendessen und Nächtigung.

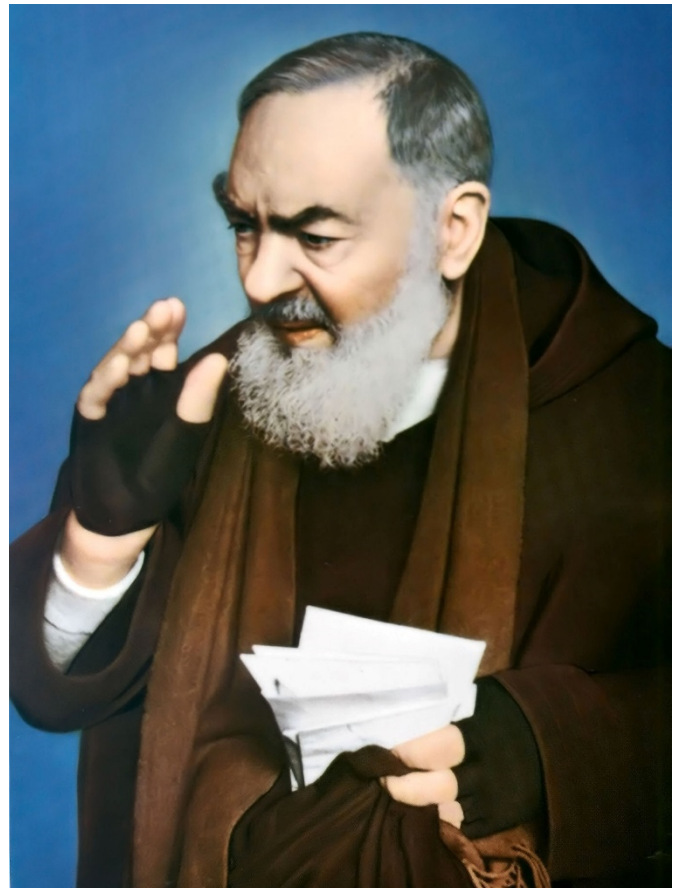
TAG 2: SCALA SANTA - SAN PIETRO DELLA IENCA

Von Loreto geht es heute zu den Heiligtümern in den Abruzzen. Als erstes besuchen wir in Campli die „Scala Santa“ (die Heilige Treppe) mit 28 Holzstufen, welche auf Knien und mit gesenktem Haupt bestiegen werden muss, mit der gleichzeitigen Bitte um Vergebung der eigenen Sünden. Dies ist ein Ablass mit dem gleichen Wert wie auf der berühmten heiligen Treppe in Rom. Anschließend führt uns unsere Pilgerfahrt weiter zur Kirche San Pietro della Ienca. Die kleine Kirche von San Pietro wurde im Jahr 2011 Papst Johannes Paul II gewidmet. Möglichkeit zur heiligen Messe. Danach machen wir uns zu unserem heutigen Quartier auf, welches in den Bergen im Ort Sulmona liegt, der Geburtsstadt von Papst Innozenz VII. Abendessen und Nächtigung.

TAG 3: MANOPELLO - LANCIANO - SAN GIOVANNI ROTONDO

Frisch und gut ausgeruht geht es nach Manopello zum Volto Santo, zu einem der wohl interessantesten Wunder der Christenheit. Das Volto Santo ist ein katholisches Relikt aus einem Stück Stoff, der der Legende nach die Gestalt des Antlitz Jesu trägt, aber nicht durch die menschliche Hand gefertigt werden kann (dh. ein Acheiropoieton). Wir erfahren mehr darüber bei einer Führung. Weiter geht die Pilgerreise nach Lanciano zum Eucharistischen Wunder, wo die zu

Fleisch gewordene Hostie und der zu Blut gewordene Wein aufbewahrt werden. Möglichkeit zur heiligen Messe. Nun führt uns unsere Fahrt zum eigentlichen Ziel. Bei Padre Pio in San Giovanni Rotondo verbleiben wir die nächsten vier Nächte.



TAG 4: EIN TAG GANZ IM NAMEN PADRE PIOS

Diesen Tag verbringen wir in San Giovanni Rotondo, dem Wirkungsgebiet vom Hl. Pater Pio. Geboren wurde er am 25. Mai 1887 in Pietrelcina, verstorben ist er am 23. September 1968. Eine heilige Messe und eine Führung durch das Heiligtum stehen auf dem Programm.

TAG 5: PERSÖNLICHER TAG MIT PADRE PIO

Freier Tag bei Padre Pio um unsere persönlichen Anliegen darzubringen.

TAG 6: MONTE SAN ANGELO

Die Höhlenkirche des Hl. Erzengels Michael in Monte Sant Angelo ist heute unser Ziel. Am Nachmittag geht es wieder zu unserem Hotel in San Giovanni Rotondo.

TAG 7: SAN GIACOMO DELLA MARCA - HL. LEOPOLD MANDIĆ

Am heutigen Tag beginnt die Rückreise vom Gargano in Richtung Loreto. Entlang des Pilgerweges besuchen wir heute das Heiligtum San Giacomo della Marca. In der Kirche sind die sterblichen Reste des Heiligen unversehrt aufbewahrt (†1476). Weiteres ist die Kapelle des St. James und die Kapelle der Madonna delle Grazie untergebracht. Dieses Heiligtum hat auch sehr viel Künstlerisches zu bieten. Nach einem Besuch und einer Andacht geht unsere Pilgerreise weiter nach Padua zum Hl. Leopold Mandić und zum Hl. Antonius. Abendessen und Nächtigung.

TAG 8: HEIMREISE

Wir treten wieder die Heimreise an.

NACH MÖGLICHKEIT TÄGLICHE HEILIGE MESSFEIER.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- Busfahrt im Fragollo Luxus-Reisebus „Vulkanliner“
- Reiseleitung/Vulkanliner Service
- Road-Pricing, Straßensteuern, Maut- und Parkgebühren
- 7x Nächtigung in 3* und 4* Hotels in Loreto, Sulmona, Rotondo und Padua
- 5x Halbpension
- 2x Vollpension
- Örtliche Reiseleitungen
- Alle Ausflüge lt. Programm

PREISE:

Preis pro Person im DZ€ 794,-
Einbettzimmerzuschlag€ 175,-

Storno- und Reiseversicherung nicht inkludiert.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!